Modellbahn SCHULE

Nr. 29
Deutschland 10,00 €
Österreich 11,00 €
Schweiz 19,60 sFr
B/Lux 11,60 €
NL 12,65 €

Modell Eisen Bahner

Lasercut
Unter der Lupe: Karton im Modellbau

Wassergestaltung
Seen, Bäche und Flüsse so echt wie in der Natur

Humor im H0-Alltag
Frisches Geflügel für die Anlagen-Bewohner

Am Bahnsteig

Die perfekte Umsetzung ins Modell

Klein, aber fein
Praxistipp: Feldbahn von Busch perfekt verlegt.

MODELLEISENBAHN
LIVE UND HAUTNAH

Weitere Themen:

Digital der Zukunft:
Rocos Zentrale Z21

Werkstatt:
Schrottladung in H0

Gehörlose Modellbahner:
Märklinisten aus Leidenschaft

Best.-Nr. 7530
14,80 €

Mehr MobaTV unter **www.modellbahn-tv.de** (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben)

ModellBahn*TV* auf Ihrem Smartphone!
Scannen Sie einfach diesen QR-Code ein, um den ModellBahn*TV* 30-Trailer anzuschauen. QR-Reader gibt es als kostenlose App für fast alle Smartphones (und das iPad). Auf dem PC können Sie den Trailer aufrufen unter: http://www.modellbahn-tv.de/video/videotrailer_ausgabe_30.htm

RioGrande-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/534810 • Fax 08141/53481100 • E-Mail bestellung@vgbahn.de • www.modellbahn-tv.de • www.riogrande.de • www.vgbahn.de

Direkt am Zug

Bahnsteige bilden für Reisende den Zugang zu den Zügen. Ihre Anordnungen und Bauarten haben sich weitgehend nicht geändert, doch ihre Ausführung hat sich dem technischen Fortschritt bei den Bahnfahrzeugen angepasst. Ihre vielfältigen und epochengeprägten Umsetzungen ins Modell werden in dieser Ausgabe genauso gezeigt wie die unterschiedlichen Möglichkeiten beim Vorbild, mehrere Bahnsteige mittels Unterführungen, Brücken, Fahrstühlen oder einfachen Schienenübergängen zu erreichen.
Einen freien Zutritt zum Bahnsteig, wie wir ihn heute kennen, gab es bis weit in die Epoche III hinein nicht. Es wurde an der Bahnsteigsperre kontrolliert, ob man einen gültigen Fahrschein besaß oder eine Bahnsteigkarte gelöst hatte.
Ausstattung und manchenorts eine Überdachung prägen das Erscheinungsbild des Bahnsteigs. Eine Marktübersicht von Gepäckkarren rundet das umfangreiche Schwerpunktthema ab.
Im zweiten Teil der Landschaftsgestaltung dreht sich alles um das Wasser. Hier wird gezeigt, wie man zur perfekten Wasserimitation gelangt. Freunde der Lasercut-Bausätze erhalten als Ergänzung des Schwerpunktthemas in der Modellbahn-*Schule* 27 Hinweise über die Haltbarkeit und Güte von Karton sowie die Verbesserung seiner Formstabilität.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Ihnen Ihr

Markus Tiedtke
Verantwortlicher Redakteur

Titel Auf einem Bahnsteig ist allerhand Betrieb, vor allem in einem Großstadtbahnhof. Kai Brenneis, der Kopf von MKB, hat als Prototypen einen kleinen Ausschnitt des Mailänder Hauptbahnhofs mit seinen bewährten Lasercut-Materialien in H0 nachgebildet.

In Szene gesetzt und fotografiert hat das Motiv Markus Tiedtke. Einen Teil der Züge stellte dankenswerterweise das Miniatur-Wunderland Hamburg zur Verfügung.

ab Seite 86

Tosende Elemente

Die Gestaltung von tosenden Bächen und Flüssen ist Handwerksarbeit, wie Klaus Zurawski zeigt. Er gibt Tipps und empfiehlt Materialien zur Bachbettgestaltung.

3 EDITORIAL

SCHWERPUNKT: BAHNSTEIGE

6 NAH AM ZUG
Das Treiben in Personenbahnhöfen ist von Betriebsamkeit geprägt. Im Modell überzeugen vor allem die detailreichen Szenen rund um den Zug auf dem Bahnsteig.

12 DER ZUGANG ZUM ZUG
Das Grundkonzept eines Bahnsteiges und seine Anordnung sind seit rund 180 Jahren stets gleich geblieben. Bestimmte Rahmenbedingungen und Abmaße müssen jedoch beim Vorbild eingehalten werden. Das sollte auch auf den Modellanlagen gelten.

22 INDIVIDUALISTEN
Ein vorbildgerechter Bahnsteig kann bereits mit wenigen Mitteln selbst gebaut werden und sieht zudem besser aus als Modelle von der Stange. Verschiedene Möglichkeiten und Materialien werden anhand einiger umgesetzter Beispiele gezeigt.

32 DACH ÜBER DEM KOPF
Wer möchte schon gerne im Regen stehen? Das gilt auch für Reisende. Hat ein Bahnhof regen Personenverkehr, erhalten Bahnsteige eine Überdachung, die, obwohl nur ein Zweckbau, architektonisch unterschiedlich und vielfältig ausfallen kann.

38 WETTERSCHUTZ ON TOP
Ein fein detailliertes Bahnsteigdach aus preußischer Zeit passt in alle Epochen. Der Messingbausatz von Reitz nach Vorbild der Wannsee-Bahn erhält von Jörg Chocholaty eine nostalgische Beleuchtung.

44 DER WEG ZUM BAHNSTEIG
Wie kommt man gefahrlos über die Gleise zum nächsten Bahnsteig? Einfache wie auch aufwendige Wege gibt es dafür, so etwa den Fußgängertunnel oder die Fußgängerbrücke.

50 TREPPAB, TREPPAUF
Treppensteigen bleibt einem Reisenden in der Regel nicht erspart. Je nach Topografie fallen die Treppen unterschiedlich aus. Auch breite Bahnsteige sollten passende erhalten. In beiden Fällen kommt man um den Selbstbau nicht herum, der aber nicht aufwendig ist.

56 ALLES FÜR DEN REISENDEN
Die Zeit auf dem Bahnsteig kann lang werden. Sitzbänke erleichtern das Warten. Gleichzeitig versuchen Werbetafeln, den Blick auf Konsumprodukte zu lenken, oder Wahlplakate preisen Parteien an. Auch Propaganda gehörte dazu.

60 POST UND GEPÄCK AUF RÄDERN
Lange Zeit wurde die Post per Bahn befördert. Dazu gab es spezielle Transportwagen, die auch dem Gepäcktransport dienten. Verschiedene Modelle in unterschiedlicher Qualität werden in der Nenngröße H0 angeboten, wie eine umfangreiche Marktübersicht zeigt.

68 KONTROLLIERTER ZUGANG
Im 19. Jahrhundert eingeführt und bis zu Beginn der Epoche IV weitgehend beibehalten, galt der kontrollierte Zugang für Reisende als Schutz vor überfüllten Bahnsteigen und war auch eine Art Fahrkartenkontrolle. Wer auch als Nichtreisender auf den Bahnsteig wollte, musste dafür extra eine Bahnsteigkarte kaufen.

ALLTAGSSZENEN

74 FRISCHES GEFLÜGEL
„Vom Lande frisch auf den Tisch", so haben sich das die Gäste und Köche eines Fastfood-Restaurant s auch gedacht und gehen sofort auf Jagd, als bei einem Autounfall viele Hühner und Gänse unverhofft freikommen.

GLEISE UND STRECKEN

78 AUF SCHMALEM GLEIS
Ulrich Gröger verwendet die neuen Feldbahngleise von Busch für seine H0e-Grubenbahn und zeigt, wie er sie in einem betonierten oder asphaltierten Werksgelände niveaugleich mit der Bodendecke verlegt.

LANDSCHAFT

86 LEBENDIGES WASSER
Gießharz ist das Ausgangsmittel für klare Bäche und Flüsse mit Stromschnellen und Wasserstrudeln. Wer im Modell bis auf den Grund sehen möchte, sollte ihn entsprechend gestalten. Klaus Zurawski verrät wie.

WERKSTATT

92 BESTÄNDIGKEIT
Karton ist nicht gleich Karton, das gilt auch für den Lasercut. In diesem Artikel werden die Stärken und Schwächen von Karton gezeigt .

SCHLUSSLICHT

96 MODELLBAHN IM RÜCKBLICK
Interessante Neuerscheinungen und auffällige Trends in der Szene.

98 IMPRESSUM

ab Seite 92

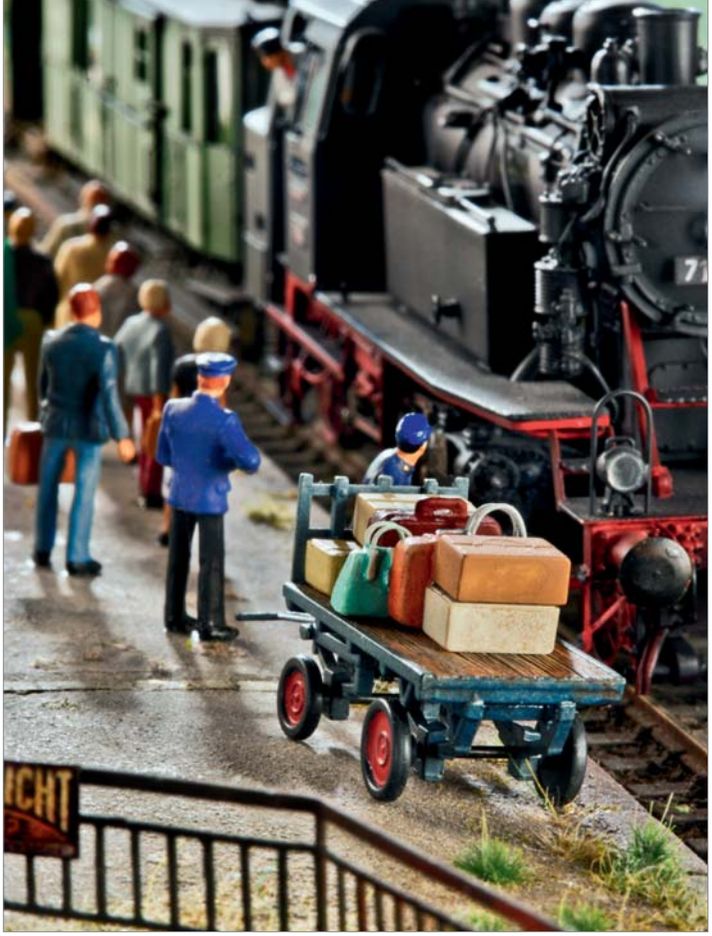
Stärke und Schwäche

Lasercutbausätze stehen und fallen mit dem richtigen Karton und mit seiner konstruktiv richtigen Anwendung.

Jagdfieber

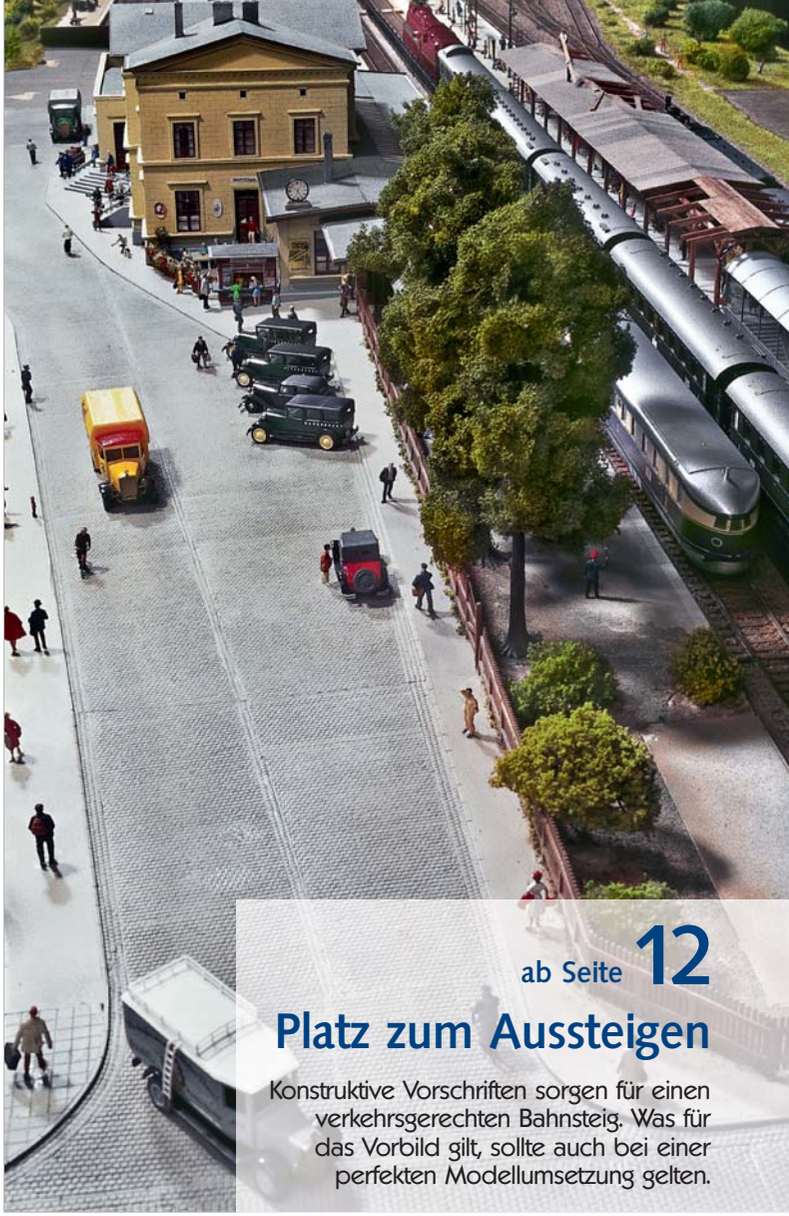
Kaum in Freiheit, wird das herumlaufende Gefieder zum Freiwild erklärt, das fangfrisch auf den Teller soll. Diese humorvolle Szenerie von Gunther Waize finden Sie

ab Seite 74



Gepäcktransport ab Seite 60

Für den Transport von Gepäck und Post auf dem Bahnsteig setzte man beim Vorbild unterschiedliche Wagen und Karren ein. Eine Marktübersicht mit Epocheneinteilung sorgt für eine klare Auflistung des Angebots der vielen H0-Modelle. Zudem gibt Jörg Chocholaty Tipps für den Zusammenbau einiger Bausätze aus Messing und Kunststoff.



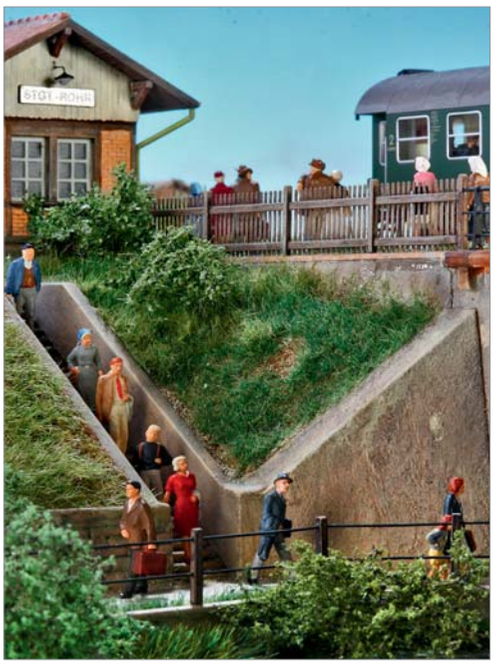
ab Seite 12

Platz zum Aussteigen

Konstruktive Vorschriften sorgen für einen verkehrsgerechten Bahnsteig. Was für das Vorbild gilt, sollte auch bei einer perfekten Modellumsetzung gelten.

„Den Fahrschein bitte!" ab Seite 68

Bahnsteigsperren gehören in jeden Bahnhof der Epochen I bis III, teils sogar IV. Wie sie beim Vorbild aussahen, wo sie standen und warum sie aufgestellt wurden, zeigt der Artikel.



ab Seite 50

Hindernisse überwinden

Der eigene Treppenbau geht rasch von der Hand und sorgt auf der heimischen Modellbahnanlage für perfekt zugeschittene, individuelle Zugänge zu den Bahnsteigen.

DER BAHNSTEIG IM WANDEL DER ZEIT

Nah am Zug

Der Bahnsteig ermöglicht den Zugang zum Zug. Sein Gesicht hat sich im Laufe der Jahre merklich geändert, um der betrieblichen Sicherheit und der aktuellen Fahrzeugtechnik gerecht zu werden.

Wenn der Zug einrollt, wird es hektisch auf dem Bahnsteig. Unter die Reisenden haben sich auch Wartende gemischt, die Gäste abholen möchten. Auch Post und Gepäck stehen zum Verladen auf speziellen Wagen bereit.

H0-Schaustück und Foto: Jörg Chocholaty

H0-Schaustück: Kai Brenneis (MKB); Foto: Markus Tiedtke

Heute sind die Bahnsteige ohne Absperrungen für jedermann betretbar.

Einen angeschütteten Bahnsteig gab es in Deutschlands erster Station, an der Ludwigsbahn von Nürnberg nach Fürth, nicht.

H0-Anlage: Fürther Eisenbahnclub e.V.; Foto: Markus Tiedtke

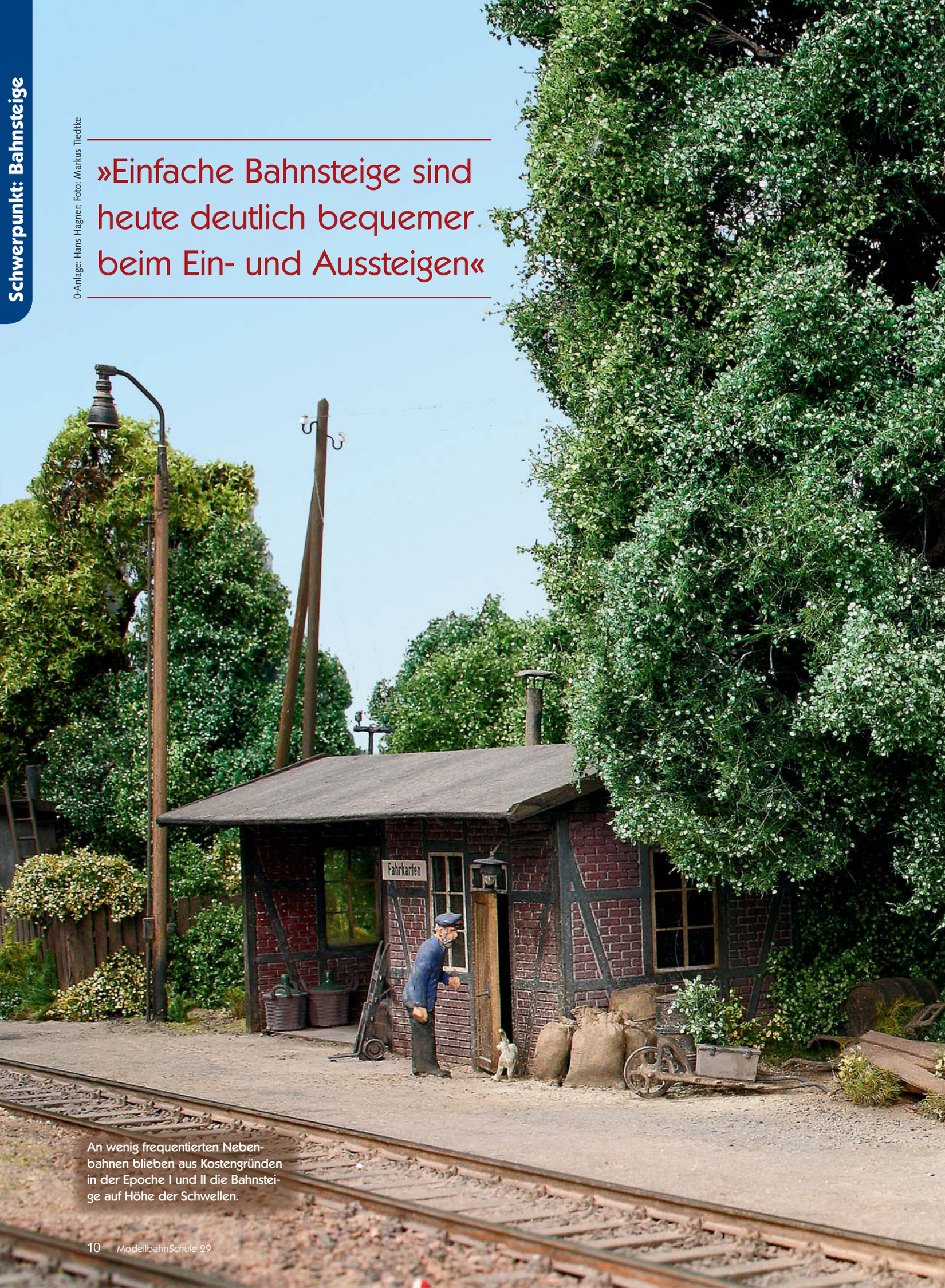
»Der Zugang zum Zug war lange Zeit durch Kontrollen eingeschränkt«

H0-Schaustück: Horst Pelsert; Foto: Markus Tiedtke

Den Zugang zum Bahnsteig versperrte in der Epoche I ein Zaun. Nur Personen mit gültiger Fahr- oder Bahnsteigkarte wurden an der Kontrolle durchgelassen.

0-Anlage: Hans Hagner; Foto: Markus Tiedtke

»Einfache Bahnsteige sind heute deutlich bequemer beim Ein- und Aussteigen«



An wenig frequentierten Nebenbahnen blieben aus Kostengründen in der Epoche I und II die Bahnsteige auf Höhe der Schwellen.